

Service und Reparatur

Öffnen und Reparatur des Gerätes darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
Es dürfen nur Original Ersatzteile verwendet werden.
Sollten Fehler oder Funktionsstörungen am Gerät festgestellt werden, so ist dieses unverzüglich an den Hersteller zu senden.

Technische Daten

XPA 12/24 - 2

Betriebsspannung / Bordnetzspannung:	12 und 24V/DC
Länge der Startkabel:	100 cm
Startstrom / Kurzschlussstrom:	12 V 1.200 / 3.600 A 24 V 600 / 1.800 A
Sicherung Geräteintern:	2 Stück, 425 A
Sicherung KFZ Buchse:	Thermosicherung, 10 A
Ladung:	automatische 3 - Stufen Hochfrequenz-Ladung

Vertrieb:

Willy Kunzer GmbH
Römerstr. 17
D – 85661 Forstinning
Tel.: +49 (0) 8121 / 2 22-0
Fax: +49 (0) 08121/ 2 20-50

Bedienungsanleitung

Kunzer

XPA 12/24-2



Sie haben mit dem KunzerStartgerät ein Produkt mit Spitzentechnik erworben.

Beachten Sie bitte diese Bedienungsanleitung !
„Eine Haftung, für Schäden, welche durch falsche Bedienung entstehen, ist ausgeschlossen.“

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Die Startgeräte XPA12/24-4 und XPA 12/24-6 sind konzipiert zum Starten von PKW's, LKW's und Fahrzeuge mit 12 oder 24 V Bordspannungsnetz, wenn die im Fahrzeug eingebauten Batterien über zu wenig Startleistung verfügen!
Es dient weiterhin zum Ersatz defekter 12 und 24 V Bordbatterien, um damit einen Start des Motors durchzuführen!

ACHTUNG !!! Wichtige Sicherheitshinweise !

- Dieses Gerät gehört nicht in Kinderhände ! Vorsicht Lebensgefahr !
- Startgerät nur in gut belüfteten Räumen laden.
- Feuer, offenes Licht und Funkenbildung dabei vermeiden
- Gerät nicht abdecken.
- Das Gerät darf nicht in Umgebung von brennbaren Gasen und Lösungsmitteln betrieben und geladen werden.
- Säurespritzer auf der Haut oder Kleidung sofort mit viel Wasser entfernen!
- Gegebenfalls Arzt aufsuchen.
- Polzangen niemals kurzschließen.
- Polzangen niemals während des Startvorgangs abklemmen.
- Der Verpolungsschutz ist nur bei einer Batteriespannung größer 4 V aktiv.
- Verpolungsanzeige leuchtet rot, sofort Startvorgang abbrechen und Polzangen abklemmen.
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, ist das Gerät unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Ein gefahrloser Betrieb ist nicht mehr anzunehmen:
wenn das Gerät keine Funktion mehr zeigt, sichtbare Beschädigungen aufweist und bei Transportbeschädigungen.

Vor Erstgebrauch 24 Stunden laden!

Anschluss und Einschalten des Gerätes

Polzangen anschließen

dabei auf guten Kontakt und festen Sitz achten
ROT = PLUS SCHWARZ = MINUS

Kontrolle der LED VERPOLUNG, LED 3

LED 3 leuchtet ROT

Startvorgang sofort abbrechen !!!

Verpolung ! Kurzschluss !

Kein Startvorgang möglich !!!

LED leuchtet nicht = Starkabel nicht angeschlossen

LED leuchtet GRÜN = OK

ON – Taste betätigen.

LED's 1 und 2 Akkus, leuchten GRÜN = OK

LED's 1 und 2 Akkus, leuchten ORANGE

= Startvorgang kann mit verminderter Startleistung noch durchgeführt werden

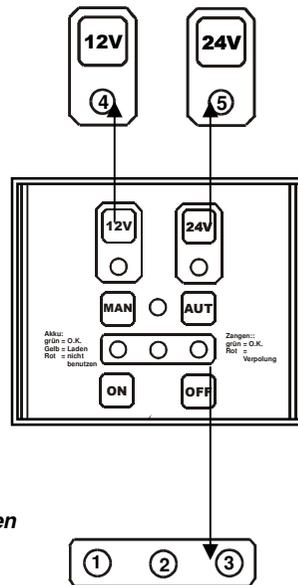
LED's 1 und 2 Akkus, leuchten ROT

= **Startvorgang nicht möglich, Akkus im Gerät müssen sofort geladen werden !!!**

Je nach Spannung des Bordnetzes müssen die LED's 12 oder 24 V GRÜN leuchten, LED 4 oder 5.

Bestehen Zweifel an der automatischen Spannungswahl, so ist die Bordspannung zu prüfen und die Auswahl manuell zu treffen.

Dies kann jederzeit durch betätigen der Tasten 12 V oder 24 V erfolgen.



Automatischer Start, diese Funktion ist bei Starts mit eingebauten

Batterien zu verwenden, damit kann die extrem hohe Startleistung der Kunzer Geräte so optimal wie möglich genutzt werden.

Kontrolle der LED 6, MAN / AUT

LED leuchtet nicht, keine automatischer Start möglich

Taste AUT betätigen,

LED leuchtet grün = Gerät in Bereitschaft

Motor kann nun mit dem Zündschlüssel gestartet werden, die Zuschaltung der Startspannung erfolgt automatisch.

Liegt die Startspannung an den Zangen an, so leuchtet

LED 4 oder 5 ROT !

Nach 6 Sekunden beendet die Automatik den Startvorgang.

Nach einer Wartezeit von ca. 3 Sekunden kann der

Startvorgang uneingeschränkt wiederholt werden.

Motor läuft: Gerät zuerst ausschalten, dann Polzangen abklemmen.

manuelles Freischalten der Spannungen

Kontrolle der LED's und Einschalten wie Punkt 1,

Taste MAN betätigen,

Achtung !!!

Spannung an den Polzangen

Diese Funktion ist zu verwenden wenn Spannung 12 oder 24 V zur Verfügung stehen soll.

Nach ca. 45 Minuten schaltet die Elektronik die Spannung ab, um ein unbeabsichtigtes entladen der Gerätebatterien zu vermeiden.

Start OHNE Batterie

Anschluss der Polzangen direkt an Polklemmen des Fahrzeuges,

Kontrolle der LED's und Einschalten wie Punkt 1

Entsprechende Bordspannung manuell Freischalten.

Start durchführen,

nach erfolgreichen Start, GERÄT NICHT ABKLEMMEN ODER AUSSCHALTEN !!!

Die Bordelektronik und / oder die Lichtmaschine können dadurch Schaden nehmen !

Zuerst Motor abstellen, dann Gerät ausschalten und abklemmen.

Läuft Motor nach 6 Sekunden nicht, so ist der Startvorgang abzubrechen, da ansonsten Beschädigungen am Gerät und am Fahrzeug auftreten können.

Nach einer Wartezeit von ca. 3 Sekunden kann der Startvorgang wiederholt werden.

Nach ca. 45 Minuten schaltet die Elektronik die Spannung ab, um ein unbeabsichtigtes entladen der Gerätebatterien zu vermeiden.

Ladung

Gerät ist nach jedem Startvorgang SOFORT an das mitgelieferte Ladegerät anzuschließen!

Nur damit ist die weitere Verfügbarkeit des Gerätes sicher gestellt !

Gerät kann bedenkenlos ständig an den mitgelieferten Ladegerät angeschlossen bleiben !

Mögliche Fehlerursachen

LED 3 leuchtet nicht:

= Polzangen nicht angeschlossen

LED 3, Verpolung leuchtet ROT:

= Polzangen falsch angeschlossen.

LED 1 und 2 leuchten ROT:

= Batterieladung der Startgerätebatterien zu gering
Glasrohrsicherung aus Gehäuserückseite, 5 x 200 mm, 16 A defekt, keine Ladung möglich

LED 4 oder 5 leuchten nicht:

= Keine Spannung auf den Polzangen, kein Startvorgang möglich:
= Batterieladung der Startgerätebatterien zu gering, siehe LED's 1 und 2
Geräteinterne Sicherung defekt

